

André Häring, Clemens Egli, Vicente Sanchez

Wie Intuition bio-logisch Wissen schafft

Die Bedeutung von Intuition und intuitivem Handeln für die Professionellen der Sozialen Arbeit

abstract

Was ist Intuition? Bauchgefühl, Inspiration, Geistesblitz, Eingebung, Imaginationsfähigkeit, Instinkt, Gschpüüri. Dies sind die häufigsten Antworten aus einer Umfrage, welche die drei Autoren unter den Studierenden der HSA Luzern durchgeführt haben.

Intuition ist eine angeborene Fähigkeit jedes Menschen, die ein Leben lang ausgebaut werden kann. Aber lässt sich Intuition überhaupt wissenschaftlich erklären? Hat dies eine Bedeutung für die Theoriebildung in der Sozialen Arbeit? Ein geschichtliches Resümee gibt einen Überblick auf die Intuitionsthematik. Anhand psychologischer und neurowissenschaftlicher Forschungen wird aufgezeigt, wie Intuitionsvorgänge im Menschen ablaufen.

Diese Erkenntnisse werden anhand des sozialarbeiterischen Beratungssettings und der Interventionspositionen der Soziokulturellen Animation mit der beruflichen Praxis in Bezug gebracht. Unter Beizug wissenschaftlicher Erklärungsansätze wird deutlich gemacht, dass Intuition als hauptsächliches Steuerungsinstrument menschlicher Kommunikation zu verstehen ist.

Jede Handlung und alles Denken hat intuitive Anteile, die mit Gefühlen und Emotionen verbunden sind, was sowohl positive als auch negative Folgen haben kann. Eine regelmässige Reflexion des eigenen Handelns ist deshalb gerade in den Professionen der Sozialen Arbeit unumgänglich. Wie es um die Lehr- und Lernbarkeit von Intuition steht, wird anhand von Praxisbeispielen geschildert.

Ratio und Intuition sind zwei Seiten ein und derselben Medaille, die als Ganzes professionelles Handeln ausmachen. Die Autoren erhoffen sich mit dieser Arbeit einen konstruktiven Diskurs über den Einbezug von Intuition in das professionelle Handeln von Sozialarbeitenden zu fördern.

2007 / 138 Seiten
ISBN 978-3-03796-195-7
Fr. 35.00 / € 22.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern
Tel. +41 (0)31 994 26 94, Fax +41 (0)31 994 26 95,
mail@soziothek.ch, Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Sozialarbeit und Soziokultur, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „hervorragend“ beurteilt worden sind.